

Antwort
der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Schwenninger und der Fraktion
DIE GRÜNEN**
— Drucksache 10/3129 —

Export von Waren von strategischer Bedeutung

*Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für
Wirtschaft – V A 8 – 48 03 41/5 – hat mit Schreiben vom 18. April
1985 namens der Bundesregierung die Kleine Anfrage wie folgt
beantwortet:*

Die Bundesregierung hat in der Antwort auf die Kleine Anfrage
über „Umfang und Empfänger bundesdeutscher Rüstungs-
exporte“ keine Aussagen zum Export von Waren des Teils I
Abschnitt C der Ausfuhrliste gemacht, da es sich hierbei – wie
bereits in der o. a. Antwort dargelegt – nicht um Rüstungsgüter,
sondern um sonstige Waren handelt, deren Ausfuhr einer Ge-
nehmigung bedarf.

1. Wie hoch war der Wert der Genehmigungen für die Ausfuhr von
Waren aus Teil I, C der Ausfuhrliste
 - a) im Jahr 1983,
 - b) im Jahr 1984?

- a) 13,2 Mrd. DM,
- b) 12,8 Mrd. DM.

2. Wie hoch war der Wert der Exporte von Waren aus Teil I, C der
Ausfuhrliste
 - a) im Jahr 1983,
 - b) im Jahr 1984?

Wie bereits in den Antworten zu den Kleinen Anfragen „Rüstungsexportstatistiken“ vom 23. Oktober 1984 (Drucksache 10/2174), „Umfang und Empfänger bundesdeutscher Rüstungsexporte“ vom 8. Februar 1985 (Drucksache 10/2858) und „Export sensitiver Nukleartechnologie“ vom 12. März 1985 (Drucksache 10/3001) mitgeteilt, gibt es Zahlen über die tatsächlich durchgeführten Ausfuhren nur für Kriegswaffen.

3. In welche Länder wurden Exporte von Waren aus Teil I, C

- a) genehmigt,
- b) durchgeführt (Zeiträume 1983 und 1984, ggf. Angabe des Werts pro Empfängerland)?

- a) Ausfuhren von Waren des Teils I Abschnitt C der Ausfuhrliste sind 1983 in 132 und 1984 in 138 Ländern genehmigt worden.
- b) Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen.